

19.06.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Immer wieder sonntags

Moderator/in: *Heute ist Sonntag, und alle hessischen Schulkinder können nochmal entspannen und vielleicht was Schönes mit der Familie unternehmen, bevor es morgen mit Unterricht, Klassenarbeiten und Noten fürs Zeugnis in den Endspurt geht. Christina Ellermann von der katholischen Kirche, du bist ja an einer Schule in Darmstadt: Ist der Sonntag für dich was Besonderes?*

Für mich als Christin steht Erholung sonntags eigentlich sowieso auf dem Programm. Sonntags unternehme ich was mit meiner Familie. Sonntage sind mir irgendwie heilig: Das sind kleine Urlaubstage, 52 mal im Jahr. Da wird nicht gearbeitet.

Achtest du wirklich drauf, dass sonntags nur Ausruhen und keine Arbeit auf dem Programm steht? Bekommst du das hin?

Klar koche ich sonntags was und schalte die Spülmaschine ein, aber ansonsten arbeite ich nichts im Haushalt oder für die Schule. Morgens gehe ich in den Gottesdienst, und dann unternehme ich was mit meiner Familie. Ich bin froh, dass es die Sonntage gibt. Die sind für mich kleine Auszeiten, und die tun mir in dem Alltagstrubel richtig gut.

Und gilt das auch für deine Schülerinnen und Schüler? Dürfen die auch einmal pro Woche Ferien machen?

Ja, und deshalb gebe ich ihnen auch übers Wochenende keine Hausaufgaben auf. Vor kurzem habe ich mit meiner 6. Klasse über das dritte Gebot aus der Bibel gesprochen: „Am Sonntag sollst du ruhen.“ (Exodus 20,8) Sie haben mir erzählt, dass das gar nicht so leicht ist, weil manchmal

doch noch schnell die vergessenen Hausaufgaben erledigt werden, vielleicht ein Fußballtraining ansteht oder das Zimmer aufgeräumt werden muss. Ohne die Sonntage fehlt uns eine Atempause, eine Erholung von der Arbeit. Gott legt uns die Erholung dringend ans Herz. Er will, dass es uns gut geht.